

<b>Formular W-9</b> (Stand November 2017) Department of the Treasury (US- Ministerium für Finanzen) Internal Revenue Service (IRS, Bundessteuerbehörde der Vereinigten Staaten)	<b>Ersuchen um Angabe der US-          Steuernummer (TIN) und          Bestätigung</b> <b>► Aktuelle Informationen und Anleitungen zu Formular W-9          können auf folgender Website abgerufen werden:  <a href="http://www.irs.gov/FormW9">www.irs.gov/FormW9</a>.</b>	<b>Übergeben Sie dieses          Formular dem          Anforderer.          Übermitteln Sie es          nicht an das IRS.</b>																																													
<b>Bitte in Blockbuchstaben oder maschinenschriftlich ausfüllen.</b> Siehe Besondere Anleitungen auf Seite 3.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="5" data-bbox="316 398 1426 443"> <b>1</b> Name (wie auf Ihrer Einkommensteuererklärung angegeben). In dieser Zeile muss ein Name angegeben werden. Lassen Sie diese Zeile nicht leer.         </td> </tr> <tr> <td colspan="5" data-bbox="316 443 1426 488"> <b>2</b> Geschäftsname/Name des steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens (disregarded entity), falls abweichend von obigem Namen         </td> </tr> <tr> <td colspan="5" data-bbox="316 488 1426 560"> <b>3</b> Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an, das für die US-Bundessteuerklassifikation der Person zutrifft, deren Name in Zeile 1 aufscheint. Kreuzen Sie nur eines der sieben Kästchen an.         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 560 486 739"> <input type="checkbox"/> Natürliche Person/Einzelunternehmer oder LLC mit nur einem Gesellschafter (Single-member LLC)         </td> <td data-bbox="486 560 619 739"> <input type="checkbox"/> C-Corporation         </td> <td data-bbox="619 560 762 739"> <input type="checkbox"/> S-Corporation         </td> <td data-bbox="762 560 906 739"> <input type="checkbox"/> Personengesellschaft         </td> <td data-bbox="906 560 1426 739"> <input type="checkbox"/> Trust/Nachlass           Code für vom Quellensteuerabzug ausgenommene Zahlungsempfänger (falls zutreffend) _____         </td> </tr> <tr> <td colspan="5" data-bbox="316 739 1426 810"> <input type="checkbox"/> US-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Limited Liability Company, LLC). Steuerklassifikation angeben (C = C-Corporation, S = S-Corporation, P = Personengesellschaft) ► _____         </td> </tr> <tr> <td colspan="5" data-bbox="316 810 1426 1108"> <b>Zur Beachtung:</b> Kreuzen Sie in der vorangehenden Zeile das entsprechende Kästchen für die Steuerklassifikation des Alleingeschafters an. Kreuzen Sie, wenn die LLC als Single-member LLC klassifiziert wird, die aus steuerlicher Sicht als ein nicht vom Eigentümer getrennter Rechtsträger (nicht berücksichtigtes Unternehmen) behandelt wird, das Kästchen „LLC“ nur dann an, wenn der Eigentümer der LLC eine weitere LLC ist, bei der es sich nicht um ein für die Zwecke der US-Bundessteuer nicht berücksichtigtes Unternehmen handelt. In allen anderen Fällen sollte eine Single-member LLC, die aus steuerlicher Sicht als ein nicht berücksichtigtes Unternehmen behandelt wird, das entsprechende Kästchen für die Steuerklassifikation des Alleingeschafters ankreuzen.   <input type="checkbox"/> Sonstige (siehe Anleitungen) ►         </td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="316 1108 877 1153"> <b>5</b> Adresse (Hausnummer, Straße, Türnummer). Siehe Anleitungen.         </td> <td colspan="2" data-bbox="877 1108 1426 1153">         Name und Adresse des Anforderers (optional)         </td> </tr> <tr> <td colspan="5" data-bbox="316 1153 1426 1187"> <b>6</b> Stadt, Bundesstaat, PLZ         </td> </tr> <tr> <td colspan="5" data-bbox="316 1187 1426 1214"> <b>7</b> Kontonummer(n) anführen (optional)         </td> </tr> </table>		<b>1</b> Name (wie auf Ihrer Einkommensteuererklärung angegeben). In dieser Zeile muss ein Name angegeben werden. Lassen Sie diese Zeile nicht leer.					<b>2</b> Geschäftsname/Name des steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens (disregarded entity), falls abweichend von obigem Namen					<b>3</b> Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an, das für die US-Bundessteuerklassifikation der Person zutrifft, deren Name in Zeile 1 aufscheint. Kreuzen Sie nur eines der sieben Kästchen an.					<input type="checkbox"/> Natürliche Person/Einzelunternehmer oder LLC mit nur einem Gesellschafter (Single-member LLC)	<input type="checkbox"/> C-Corporation	<input type="checkbox"/> S-Corporation	<input type="checkbox"/> Personengesellschaft	<input type="checkbox"/> Trust/Nachlass  Code für vom Quellensteuerabzug ausgenommene Zahlungsempfänger (falls zutreffend) _____	<input type="checkbox"/> US-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Limited Liability Company, LLC). Steuerklassifikation angeben (C = C-Corporation, S = S-Corporation, P = Personengesellschaft) ► _____					<b>Zur Beachtung:</b> Kreuzen Sie in der vorangehenden Zeile das entsprechende Kästchen für die Steuerklassifikation des Alleingeschafters an. Kreuzen Sie, wenn die LLC als Single-member LLC klassifiziert wird, die aus steuerlicher Sicht als ein nicht vom Eigentümer getrennter Rechtsträger (nicht berücksichtigtes Unternehmen) behandelt wird, das Kästchen „LLC“ nur dann an, wenn der Eigentümer der LLC eine weitere LLC ist, bei der es sich nicht um ein für die Zwecke der US-Bundessteuer nicht berücksichtigtes Unternehmen handelt. In allen anderen Fällen sollte eine Single-member LLC, die aus steuerlicher Sicht als ein nicht berücksichtigtes Unternehmen behandelt wird, das entsprechende Kästchen für die Steuerklassifikation des Alleingeschafters ankreuzen.  <input type="checkbox"/> Sonstige (siehe Anleitungen) ►					<b>5</b> Adresse (Hausnummer, Straße, Türnummer). Siehe Anleitungen.			Name und Adresse des Anforderers (optional)		<b>6</b> Stadt, Bundesstaat, PLZ					<b>7</b> Kontonummer(n) anführen (optional)				
<b>1</b> Name (wie auf Ihrer Einkommensteuererklärung angegeben). In dieser Zeile muss ein Name angegeben werden. Lassen Sie diese Zeile nicht leer.																																															
<b>2</b> Geschäftsname/Name des steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens (disregarded entity), falls abweichend von obigem Namen																																															
<b>3</b> Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an, das für die US-Bundessteuerklassifikation der Person zutrifft, deren Name in Zeile 1 aufscheint. Kreuzen Sie nur eines der sieben Kästchen an.																																															
<input type="checkbox"/> Natürliche Person/Einzelunternehmer oder LLC mit nur einem Gesellschafter (Single-member LLC)	<input type="checkbox"/> C-Corporation	<input type="checkbox"/> S-Corporation	<input type="checkbox"/> Personengesellschaft	<input type="checkbox"/> Trust/Nachlass  Code für vom Quellensteuerabzug ausgenommene Zahlungsempfänger (falls zutreffend) _____																																											
<input type="checkbox"/> US-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Limited Liability Company, LLC). Steuerklassifikation angeben (C = C-Corporation, S = S-Corporation, P = Personengesellschaft) ► _____																																															
<b>Zur Beachtung:</b> Kreuzen Sie in der vorangehenden Zeile das entsprechende Kästchen für die Steuerklassifikation des Alleingeschafters an. Kreuzen Sie, wenn die LLC als Single-member LLC klassifiziert wird, die aus steuerlicher Sicht als ein nicht vom Eigentümer getrennter Rechtsträger (nicht berücksichtigtes Unternehmen) behandelt wird, das Kästchen „LLC“ nur dann an, wenn der Eigentümer der LLC eine weitere LLC ist, bei der es sich nicht um ein für die Zwecke der US-Bundessteuer nicht berücksichtigtes Unternehmen handelt. In allen anderen Fällen sollte eine Single-member LLC, die aus steuerlicher Sicht als ein nicht berücksichtigtes Unternehmen behandelt wird, das entsprechende Kästchen für die Steuerklassifikation des Alleingeschafters ankreuzen.  <input type="checkbox"/> Sonstige (siehe Anleitungen) ►																																															
<b>5</b> Adresse (Hausnummer, Straße, Türnummer). Siehe Anleitungen.			Name und Adresse des Anforderers (optional)																																												
<b>6</b> Stadt, Bundesstaat, PLZ																																															
<b>7</b> Kontonummer(n) anführen (optional)																																															

## Teil I US-Steuernummer (TIN)

Tragen Sie Ihre TIN in dem dafür vorgesehen Feld ein. Damit kein Quellensteuerabzug (backup withholding) vorgenommen wird, muss die TIN mit dem in Zeile 1 angegebenen Namen übereinstimmen. Bei natürlichen Personen entspricht die TIN in der Regel der US-Sozialversicherungsnummer (Social Security Number, SSN). Wenn Sie ein in den Vereinigten Staaten ansässiger Ausländer, ein Einzelunternehmer oder ein steuerlich nicht berücksichtigtes Unternehmen sind, beachten Sie bitte die Anleitungen zu Teil I weiter unten in diesem Formular. Bei allen anderen Rechtsträgern entspricht die TIN der US-Arbeitgeber-Identifikationsnummer (Employer Identification Number, EIN). Wenn Sie über keine Nummer verfügen, lesen Sie die Angaben im Abschnitt *Wie erhalte ich eine TIN* weiter unten in diesem Formular.

**Zur Beachtung:** Wenn das Konto auf mehr als einen Inhaber lautet, beachten Sie bitte die Anleitungen zu Teil I. Lesen Sie auch den Punkt *Welcher Name und welche Nummer ist anzugeben?*, um sich darüber zu informieren, welche Nummer anzugeben ist.

### US-Sozialversicherungsnummer (Social Security Number)

□□-□□-□□□□

oder

### US-Arbeitgeber-Identifikationsnummer (Employer Identification Number)

□□-□□□□□□

## Teil II Bestätigung

Ich bestätige an Eides statt:

- Bei der in diesem Formular angegebenen Nummer handelt es sich um meine korrekte US-Steuernummer (oder ich warte derzeit auf die Ausstellung einer US-Steuernummer); und
- Ich unterliege nicht dem Quellensteuerabzug (backup withholding), weil: (a) ich vom Quellensteuerabzug ausgenommen bin, oder (b) ich von der US-Bundessteuerbehörde (IRS) nicht davon benachrichtigt wurde, dass ich aufgrund der Nichteinhaltung von Meldepflichten in Bezug auf Zins- und Dividendeneinkommen dem Quellensteuerabzug unterliege, oder (c) das IRS mich davon benachrichtigt hat, dass ich nicht mehr dem Quellensteuerabzug unterliege; und
- Ich bin Staatsbürger der Vereinigten Staaten oder eine sonstige US-Person (wie nachstehend definiert); und
- Der/die in diesem Formular angegebene/n FATCA-Code/s (sofern zutreffend), aus denen hervorgeht, dass ich von der FATCA-Meldepflicht ausgenommen bin, ist/sind korrekt.

**Anweisungen zur Bestätigung.** Sie müssen den vorstehenden Punkt 2 durchstreichen, wenn Sie vom IRS davon benachrichtigt wurden, dass Sie aufgrund der Nichteinhaltung von Meldepflichten in Bezug auf Zins- und Dividendeneinkommen derzeit dem Quellensteuerabzug unterliegen. Punkt 2 gilt nicht für Immobiliengeschäfte. Für bezahlte Hypothekenzinsen, den Erwerb oder die Aufgabe von dinglichen Sicherungsrechten, Schuldenerlässe, Beiträge zu einem individuellen Pensionsvorsorgeplan (IRA) sowie generell Zahlungen, bei denen es sich nicht um Zins- und Dividendenzahlungen handelt, müssen Sie die Bestätigung nicht unterschreiben, sondern lediglich Ihre korrekte TIN angeben. Siehe dazu die Anleitungen zu Teil II.

Unterschrift	Unterschrift der US-Person ►	Datum ►
--------------	------------------------------	---------

## Allgemeine Anleitungen

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich Verweise auf eine oder mehrere „section(s)“ auf den Internal Revenue Code (IRC), die Bundessteuergesetzgebung der Vereinigten Staaten.

**Künftige Entwicklungen.** Aktuelle Informationen über Entwicklungen im Zusammenhang mit Formular W-9 und der diesbezüglichen Ausfüllanleitung (z.B. Gesetze, die nach Veröffentlichung des Formulars bzw. der Ausfüllanleitung in Kraft treten), können auf folgender Website abgerufen werden: [www.irs.gov/FormW9](http://www.irs.gov/FormW9).

## Zweck des Formulars

Eine natürliche Person oder ein Rechtsträger (der sog. „Anforderer des Formulars W-9“), die/der zur Übermittlung einer Erklärung über Ihre Steuerinformationen an das IRS verpflichtet ist, muss Ihre korrekte US-Steuer-ID-Nummer (TIN) – d.h. Ihre US-Sozialversicherungsnummer (Social Security Number, SSN), US-Steuer-ID-Nummer für natürliche Personen (Individual Taxpayer Identification Number, ITIN), US-Steuer-ID-Nummer für Adoptivkinder (Adoption Taxpayer Identification Number, ATIN) oder US-Arbeitgeber-Identifikationsnummer (Employer Identification Number, EIN) – einholen, um Informationen über die Höhe von an Sie geleistete Zahlungen oder andere, in einer Steuerinformationserklärung anzugebende Beträge an das IRS zu melden. Beispiele für Steuerinformationserklärungen sind unter anderem:

- Formular 1099-INT (erzielte oder bezahlte Zinsen)
- Formular 1099-DIV (Dividenden, einschließlich Dividenden aus Aktien oder Investmentfonds)
- Formular 1099-MISC (verschiedene Einkommensarten, Preisgelder, Auszeichnungen oder bezahlte Bruttobeträge)
- Formular 1099-B (Verkauf von Aktien oder Anteilen an Investmentfonds sowie bestimmte Brokergeschäfte)
- Formular 1099-S (Erträge aus Grundstücksgeschäften)
- Formular 1099-K (Zahlungskartengeschäfte und Transaktionen über Netzwerke Dritter)
- Formular 1098 (Hypothekenzinsen), 1098-E (Zinsen für Studienkredite), 1098-T (Studiengebühren)
- Formular 1099-C (Schuldenerlässe)
- Formular 1099-A (Erwerb oder Aufgabe von dinglichen Sicherungsrechten)

Verwenden Sie das Formular W-9 nur, wenn Sie eine US-Person (einschließlich ein in den Vereinigten Staaten ansässiger Ausländer) sind, um Ihre korrekte TIN bekannt zu geben.

Wenn Sie das ausgefüllte Formular W-9 nicht mit der TIN an den Anforderer übermitteln, können Sie einem Quellensteuerabzug unterliegen. Weitere Erläuterungen dazu finden Sie unter dem Punkt *Was ist der Quellensteuerabzug*.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem ausgefüllten Formular:

1. bestätigen Sie, dass es sich bei der von Ihnen angegebenen TIN um Ihre korrekte US-Steuer-ID-Nummer handelt (oder dass Sie derzeit auf die Ausstellung einer US-Steuer-ID-Nummer warten),

2. bestätigen Sie, dass Sie nicht dem Quellensteuerabzug unterliegen, oder

3. machen Sie eine Ausnahme vom Quellensteuerabzug geltend, wenn Sie ein vom Quellensteuerabzug ausgenommener US-Zahlungsempfänger sind. Sie bestätigen damit weiters (falls zutreffend), dass in Ihrer Eigenschaft als US-Person der auf Sie entfallende Anteil am Einkommen einer Personengesellschaft, die einer gewerblichen oder geschäftlichen US-Tätigkeit (U.S. trade or business) nachgeht, nicht Gegenstand der auf den Anteil von ausländischen Gesellschaftern am effektiv verbundenen Einkommen (effectively connected income) erhobenen Quellensteuer ist, und

4. bestätigen Sie, dass der/die in diesem Formular angegebene/n FATCA-Code/s (sofern zutreffend), aus denen hervorgeht, dass Sie von der FATCA-Meldepflicht ausgenommen sind, korrekt ist/sind. Für weitere Informationen, siehe *Was ist die FATCA-Meldepflicht*.

**Zur Beachtung:** Wenn Sie eine US-Person sind und Sie von einem Anforderer ein Formular zur Bekanntgabe Ihrer TIN erhalten, bei dem es sich nicht um ein Formular W-9 handelt, dann müssen Sie das Formular des Anforderers verwenden, sofern dessen Inhalt in allen wesentlichen Aspekten dem dieses IRS-Formulars W-9 entspricht.

**Definition einer US-Person.** Für Zwecke der US-Bundessteuer gelten Sie als „US-Person“ wenn Sie:

- eine natürliche Person, die Staatsbürger der Vereinigten Staaten oder eine in den Vereinigten Staaten ansässige Person ist;
- ein/eine in den Vereinigten Staaten oder nach dem Recht der Vereinigten Staaten gegründete/s Personengesellschaft, Kapitalgesellschaft, Unternehmen oder Vereinigung;
- ein Nachlass (mit Ausnahme eines ausländischen Nachlasses), oder
- ein US-Trust (wie in section 301.7701-7 der US-Regulations definiert), sind.

**Besondere Vorschriften für Personengesellschaften.** Personengesellschaften, die in den Vereinigten Staaten einer gewerblichen oder geschäftlichen Tätigkeit nachgehen, sind prinzipiell zur Abfuhr einer Quellensteuer gemäß section 1446 auf den Anteil von ausländischen Gesellschaftern am effektiv verbundenen steuerbaren Einkommen aus dieser geschäftlichen Tätigkeit verpflichtet. Außerdem muss eine Personengesellschaft in bestimmten Fällen, wenn kein Formular W-9 vorgelegt wurde, den Bestimmungen von section 1446 zufolge zwingend davon ausgehen, dass der betreffende Gesellschafter eine ausländische Person ist und die Quellensteuer gemäß section 1446 abführen. Sollten Sie daher eine US-Person sein, die Gesellschafter einer Personengesellschaft mit einer gewerblichen oder geschäftlichen US-Tätigkeit ist, übermitteln Sie das Formular W-9 an die Personengesellschaft, um Ihren US-Steuerstatus darzulegen und den Quellensteuerabzug gemäß section 1446 auf Ihren Anteil am Einkommen der Personengesellschaft zu vermeiden.

Die in den nachfolgend angeführten Fällen genannte Person muss das Formular W-9 an die Personengesellschaft übermitteln, um ihren US-Steuerstatus darzulegen und den Quellensteuerabzug auf den ihr zuzurechnenden Anteil am Nettoeinkommen der Personengesellschaft, die einer gewerblichen oder geschäftlichen US-Tätigkeit nachgeht, zu vermeiden.

- Im Fall eines steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens mit einem US-Eigentümer: der US-Eigentümer des steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens, und nicht das Unternehmen selbst;
- Im Fall eines Grantor Trusts mit einem US-Grantor (Treugeber) oder sonstigen US-Eigentümer: prinzipiell der US-Grantor oder sonstige US-Eigentümer des Grantor Trusts, und nicht der Grantor Trust selbst; und
- Im Fall eines US-Trusts (mit Ausnahme von Grantor Trusts): der US-Trust (mit Ausnahme von Grantor Trusts), nicht aber die Begünstigten des Trusts.

**Ausländische Person.** Verwenden Sie das Formular W-9 nicht, wenn Sie eine ausländische Person oder die US-Niederlassung einer ausländischen Bank sind, die für die Behandlung als US-Person optiert hat. Verwenden Sie stattdessen das entsprechende Formular W-8 oder Formular 8233 (siehe Publikation 515, Quellensteuerabzug hinsichtlich nicht in den Vereinigten Staaten ansässigen Ausländern und ausländischen Rechtsträgern).

**Nicht in den Vereinigten Staaten ansässige Ausländer, die den Status eines in den Vereinigten Staaten ansässigen Ausländers erhalten.** Prinzipiell kann nur ein nicht in den Vereinigten Staaten ansässiger Ausländer die Bestimmungen eines Doppelbesteuerungsabkommens dazu heranziehen, um die Erhebung von US-Steuern auf bestimmte Einkommensarten zu reduzieren oder auszuschließen. Allerdings enthalten die meisten Doppelbesteuerungsabkommen eine als „saving clause“ bezeichnete Bestimmung. Darin sind Ausnahmen festgelegt, nach denen bei bestimmten Einkommensarten eine Steuerbefreiung weiterhin gelten kann, auch nachdem der Zahlungsempfänger anderweitig ein für steuerliche Zwecke in den Vereinigten Staaten ansässiger Ausländer geworden ist.

Wenn Sie ein in den Vereinigten Staaten ansässiger Ausländer sind, der sich auf eine in der „saving clause“ eines Doppelbesteuerungsabkommens festgelegte Ausnahmeregelung zur Befreiung von der Erhebung von US-Steuern auf bestimmte Einkommensarten beruft, müssen Sie dem Formular W-9 eine Erklärung beifügen, aus der die folgenden fünf Punkte hervorgehen.

1. Der Vertragsstaat. Prinzipiell muss es sich hier um den Staat handeln, nach dessen Doppelbesteuerungsabkommen mit den Vereinigten Staaten Sie eine Steuerbefreiung als ein nicht in den Vereinigten Staaten ansässiger Ausländer in Anspruch nehmen.
2. Der Artikel des Doppelbesteuerungsabkommens, in dem das Einkommen behandelt wird.
3. Die Nummer (oder Position) des Artikels im Doppelbesteuerungsabkommen, der die „saving clause“ und die darin festgelegten Ausnahmen enthält.
4. Die Art und Höhe des Einkommens, für das eine Steuerbefreiung geltend gemacht werden kann.
5. Ausreichende Fakten, um die Steuerbefreiung nach den Bedingungen des Doppelbesteuerungsabkommens zu begründen.

**Beispiel.** Aufgrund von Artikel 20 des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen China und den Vereinigten Staaten sind chinesische Studenten, die sich vorübergehend in den Vereinigten Staaten aufhalten, von der US-Steuer auf ihre Stipendien befreit. Nach US-Recht wird ein davon betroffener Student für steuerliche Zwecke zu einem in den Vereinigten Staaten ansässigen Ausländer, wenn die Dauer seines Aufenthalts in den Vereinigten Staaten 5 Kalenderjahre überschreitet. Absatz 2 des ersten Protokolls zum Doppelbesteuerungsabkommen zwischen China und den Vereinigten Staaten vom 30. April 1984 besagt jedoch, dass die Bestimmungen von Artikel 20 auch dann weiterhin gültig sind, wenn der chinesische Student zu einem in den Vereinigten Staaten ansässigen Ausländer geworden ist. Ein chinesischer Student, der sich für diese Ausnahmeregelung (nach Absatz 2 des ersten Protokolls zum DBA) qualifiziert und auf dieser Basis eine US-Steuerbefreiung seines Stipendiums

und/oder Studienbeihilfe geltend macht, müsste Formular W-9 eine Erklärung beifügen, in der die vorstehenden Informationen zur Begründung, warum die Ausnahmeregelung anzuwenden ist, dargestellt sind.

Wenn Sie ein nicht in den Vereinigten Staaten ansässiger Ausländer oder ein ausländischer Rechtsträger sind, geben Sie dem Anforderer ein entsprechend ausgefülltes Formular W-8 oder Formular 8233.

## Quellensteuerabzug

**Was ist der Quellensteuerabzug?** Personen, die bestimmte Zahlungen an Sie leisten, müssen unter bestimmten Bedingungen 28 % dieser Zahlungen einbehalten und an das IRS abführen. Dies wird als „Quellensteuerabzug“ bezeichnet. Zahlungen, die dem Quellensteuerabzug unterliegen können, sind unter anderem: Zinsen, steuerfreie Zinsen, Dividenden, Broker- und Tauschhandelsgeschäfte, Mietentgelte, Lizenzgebühren, Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Zahlungen, die zur Abwicklung von Zahlungskartengeschäften und von Transaktionen über Netzwerke Dritter durchgeführt werden, sowie bestimmte Zahlungen von Fischereischiffahrtsbetreiber. Immobiliengeschäfte unterliegen nicht dem Quellensteuerabzug.

Sie unterliegen als Zahlungsempfänger nicht dem Quellensteuerabzug für an Sie geleistete Zahlungen, wenn Sie dem Anforderer Ihre korrekte TIN bekannt geben, die erforderlichen Bestätigungen ordnungsgemäß abgeben und alle Ihre steuerpflichtigen Zins- und Dividendenerträge in Ihrer Steuererklärung angeben.

### An Sie geleistete Zahlungen unterliegen in folgenden Fällen dem Quellensteuerabzug:

1. Sie geben Ihre TIN dem Anforderer nicht bekannt,
2. Sie bestätigen Ihre TIN nicht, obwohl das erforderlich ist (weitere Details dazu sind den Anleitungen für Teil II zu entnehmen),
3. Das IRS teilt dem Anforderer mit, dass Sie eine falsche TIN bekannt gegeben haben,
4. Sie werden vom IRS davon benachrichtigt, dass Sie dem Quellensteuerabzug unterliegen, weil Sie nicht alle Zins- und Dividendenerträge in Ihrer Steuererklärung angegeben haben (gilt nur für meldepflichtige Zinsen und Dividenden), oder
5. Sie bestätigen dem Anforderer nicht, dass Sie nicht dem Quellensteuerabzug gemäß vorstehender Ziffer 4 unterliegen (gilt nur für meldepflichtige Zins- und Dividendenkonten, die nach 1983 eröffnet wurden).

Bestimmte Zahlungsempfänger und Zahlungen sind vom Quellensteuerabzug ausgenommen. Weitere Informationen sind in diesem Formular unter dem Punkt *Code für vom Quellensteuerabzug ausgenommene Zahlungsempfänger* angeführt sowie der gesonderten Ausfüllanleitung für den Anforderer von Formular W-9 zu entnehmen.

Siehe auch den Punkt *Besondere Vorschriften für Personengesellschaften*.

## Was ist die FATCA-Meldepflicht?

Nach dem US-Gesetz „Foreign Account Tax Compliance Act“ (FATCA) sind teilnehmende ausländische Finanzinstitute verpflichtet, alle US-Kontoinhaber, bei denen es sich um spezifizierte US-Personen handelt, zu melden. Bestimmte Zahlungsempfänger sind von der FATCA-Meldepflicht ausgenommen. Weitere Informationen sind im Punkt *Code für von der FATCA-Meldepflicht ausgenommene Personen* angeführt sowie der Ausfüllanleitung für den Anforderer von Formular W-9 zu entnehmen.

## Aktualisierung Ihrer Daten

Sie müssen aktualisierte Daten an jede Person übermitteln, gegenüber der Sie angegeben haben, dass Sie ein vom Quellensteuerabzug ausgenommener Zahlungsempfänger sind, sobald Sie diesen Status nicht mehr innehaben und

erwarten, dass Sie in Zukunft meldepflichtige Zahlungen von dieser Person erhalten werden. Beispielsweise müssten Sie aktualisierte Daten übermitteln, wenn Sie eine C-Corporation sind, die für die Klassifizierung als S-Corporation optiert, oder wenn Sie nicht mehr steuerbefreit sind. Außerdem müssen Sie ein neues Formular W-9 beibringen, wenn sich der Name oder die TIN für das Konto ändert, beispielsweise beim Ableben des Grantors eines Grantor Trusts.

## Sanktionen

**Nicht erfolgende Bekanntgabe der TIN.** Wenn Sie es verabsäumen, einem Anforderer Ihre korrekte TIN bekannt zu geben, fällt ein Bußgeld von USD 50 für jedes derartige Säumnis an, es sei denn, das Säumnis ist auf begründete Ursachen zurückzuführen und nicht das Ergebnis einer vorsätzlichen Pflichtverletzung.

**Zivilrechtliche Sanktionen für falsche Angaben im Zusammenhang mit Quellensteuern.** Wenn Sie eine Falschaussage machen, die nicht auf begründete Ursachen zurückzuführen ist, und diese Falschaussage zur Folge hat, dass kein Quellensteuerabzug vorgenommen wird, fällt ein Bußgeld von USD 500 an.

**Strafrechtliche Sanktionen für die Fälschung von Informationen.** Vorsätzlich gefälschte Bestätigungen oder Versicherungen können strafrechtliche Sanktionen wie Geld- und/oder Freiheitsstrafen zur Folge haben.

**Missbräuchliche Verwendung von TINs.** Falls der Anforderer durch die Verwendung oder Veröffentlichung von TINs einen Verstoß gegen US-Bundesrecht begeht, können zivil- und strafrechtliche Sanktionen gegen den Anforderer verhängt werden.

## Besondere Anleitungen

### Zeile 1

In dieser Zeile muss eine der nachfolgend erläuterten Möglichkeiten für die Angabe eines Namens eingetragen werden. Lassen Sie diese Zeile nicht leer. Der Name sollte jenem Namen entsprechen, der in Ihrer Steuererklärung aufscheint.

Bezieht sich dieses Formular W-9 auf ein Gemeinschaftskonto (nicht jedoch auf ein Konto, das von einem ausländischen Finanzinstitut (FFI) geführt wird), dann geben Sie zuerst den Namen der Person oder des Rechtsträgers an, deren/dessen Nummer Sie in Teil I des Formulars W-9 angegeben haben, und kreisen Sie diesen Namen ein. Wenn Sie Formular W-9 zur Dokumentation eines Gemeinschaftskontos an ein FFI übermitteln, muss von jedem Kontoinhaber, der eine US-Person ist, ein Formular W-9 vorgelegt werden.

a. **Natürliche Person.** Geben Sie Ihren Namen so an, wie er in Ihrer Steuererklärung aufscheint. Wenn Sie Ihren Nachnamen geändert haben, ohne die US-Sozialversicherungsbehörde (Social Security Administration, SSA) von der Namensänderung in Kenntnis zu setzen, dann geben Sie Ihren Vornamen, den auf Ihrer US-Sozialversicherungskarte angegebenen Nachnamen und Ihren neuen Nachnamen an.

**Zur Beachtung: ITIN-Antragsteller:** Geben Sie Ihren persönlichen Namen genau so an, wie Sie ihn in Zeile 1a Ihres ITIN-Antrags (d.h. Formular W-7) angegeben haben. Dieser Name sollte auch mit dem Namen übereinstimmen, der in dem zusammen mit Ihrem ITIN-Antrag eingereichten Formular 1040/1040A/1040EZ aufscheint.

b. **Einzelunternehmer oder LLC mit nur einem Gesellschafter.** Geben Sie Ihren persönlichen Namen genau so an, wie er in Zeile 1 Ihres Formulars 1040/1040A/1040EZ aufscheint. Sie können Ihren Geschäfts-, Handels- oder Firmennamen (doing business as, DBA) in Zeile 2 angeben.

c. **Personengesellschaft, LLC, die keine LLC mit nur einem Gesellschafter ist, C-Corporation oder S-Corporation.** Geben Sie den Namen des Unternehmens genau so, wie er in dessen

Steuererklärung aufscheint, in Zeile 1 an, und jeden Geschäfts-, Handels- oder Firmennamen (doing business as, DBA) des Unternehmens in Zeile 2.

d. **Sonstige Rechtsträger.** Geben Sie den in den erforderlichen US-Bundessteuerelementen angeführten Namen in Zeile 1 an. Dieser Name muss mit dem im Gesellschaftsvertrag oder einem anderen, gleichwertigen Gründungsdokument des Rechtsträgers aufscheinenden Namen übereinstimmen. Sie können jeden Geschäfts-, Handels- oder Firmennamen (doing business as, DBA) in Zeile 2 angeben.

e. **Steuerlich nicht berücksichtigtes Unternehmen.** Für die Zwecke der US-Bundessteuer wird ein Unternehmen, das als vom Eigentümer getrennter Rechtsträger steuerlich nicht berücksichtigt wird, als „steuerlich nicht berücksichtigtes Unternehmen“ behandelt. Siehe section 301.7701-2(c)(2)(iii) der US-Regulations. Geben Sie in Zeile 1 den Namen des Eigentümers an. Der in Zeile 1 eingetragene Namen des Unternehmens sollte niemals ein steuerlich nicht berücksichtigtes Unternehmen sein. Der in Zeile 1 eingetragene Name sollte jenem Namen entsprechen, der auf der Einkommensteuererklärung, mit welcher das Einkommen gemeldet werden sollte, aufscheint. Wenn beispielsweise der alleinige Eigentümer einer ausländischen LLC, die für die Zwecke der US-Bundessteuer als steuerlich nicht berücksichtigtes Unternehmen behandelt wird, eine US-Person ist, dann muss der Name des US-Eigentümers in Zeile 1 angeführt werden. Wenn der unmittelbare Eigentümer des Unternehmens ebenfalls ein steuerlich nicht berücksichtigtes Unternehmen ist, dann muss der Name des ersten Eigentümers angegeben werden, der kein nicht berücksichtigtes Unternehmen für die Zwecke der US-Bundessteuer ist. Der Name des steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens ist in Zeile 2, „Geschäftsname/Name des steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens“, anzugeben. Wenn der Eigentümer des steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens eine ausländische Person ist, muss der Eigentümer das entsprechende Formular W-8 anstelle des Formulars W-9 ausfüllen. Dies ist auch dann der Fall, wenn die ausländische Person eine US-Steuer-ID (TIN) hat.

### Zeile 2

Wenn Sie einen Geschäfts-, Handels- oder Firmennamen (doing business as, DBA) oder einen Namen für ein steuerlich nicht berücksichtigtes Unternehmen haben, können Sie diesen in Zeile 2 angeben.

### Zeile 3

Kreuzen Sie in Zeile 3 das entsprechende Kästchen an, das für die US-Bundessteuerklassifikation der Person zutrifft, deren Name in Zeile 1 aufscheint. Kreuzen Sie in Zeile 3 nur ein Kästchen an.

WENN der Rechtsträger/die Person in Zeile 1 zu einer der folgenden Kategorien zählt:	DANN kreuzen Sie folgendes Kästchen an:
• Kapitalgesellschaft	Kapitalgesellschaft
• Natürliche Person	Natürliche Person/Einzelunternehmer oder LLC mit nur einem Gesellschafter
• Einzelunternehmer oder	
• LLC (US-Gesellschaft mit beschränkter Haftung) mit nur einem Gesellschafter, der eine natürliche Person ist und die für die Zwecke der US-Bundessteuer als steuerlich nicht berücksichtigtes Unternehmen behandelt wird	
• LLC, die für die Zwecke der US-Bundessteuer als Personengesellschaft behandelt wird	US-Gesellschaft mit beschränkter Haftung; tragen Sie den entsprechenden Code für die Steuerklassifikation in
• LLC, die ein Formular 8832	

oder ein Formular 2553 für die Besteuerung als Kapitalgesellschaft eingereicht hat, oder	dem dafür vorgesehenen Feld ein (P = Personengesellschaft, C = C-Corporation oder S = S-Corporation)
• LLC, die als ein nicht vom Eigentümer getrennter Rechtsträger (nicht berücksichtigtes Unternehmen) behandelt wird, deren Eigentümer jedoch eine weitere LLC ist, bei der es sich nicht um ein für die Zwecke der US-Bundessteuer nicht berücksichtigtes Unternehmen handelt	
• Personengesellschaft	Personengesellschaft
• Trust/Nachlass	Trust/Nachlass

## Zeile 4, Ausnahmen

Wenn Sie vom Quellensteuerabzug und/oder der FATCA-Meldepflicht befreit sind, führen Sie im entsprechenden Feld in Zeile 4 sämtliche Codes an, die auf Sie zutreffen.

### Code für vom Quellensteuerabzug ausgenommene Zahlungsempfänger.

- Natürliche Personen (dazu zählen auch Einzelunternehmer) sind prinzipiell nicht vom Quellensteuerabzug ausgenommen.
- Für Kapitalgesellschaften besteht (abgesehen von den nachfolgend angeführten Fällen) eine Ausnahme vom Quellensteuerabzug bei bestimmten Zahlungen, darunter auch Zins- und Dividendenzahlungen.
- Keine Ausnahme vom Quellensteuerabzug besteht für Kapitalgesellschaften betreffend geleistete Zahlungen, die zur Abwicklung von Zahlungskartengeschäften oder von Transaktionen über Netzwerke Dritter durchgeführt werden.
- Keine Ausnahme vom Quellensteuerabzug besteht für Kapitalgesellschaften betreffend Rechtsanwalts honorare oder an einen Rechtsanwalt bezahlte Bruttobeträge, und für Kapitalgesellschaften, die medizinische Leistungen und Leistungen der Gesundheitsversorgung erbringen, besteht keine Ausnahme vom Quellensteuerabzug betreffend Zahlungen, die mittels Formular 1099-MISC gemeldet werden müssen.

Die folgenden Codes identifizieren Zahlungsempfänger, die vom Quellensteuerabzug ausgenommen sind. Tragen Sie den entsprechenden Code in dem dafür vorgesehenen Feld in Zeile 4 ein.

- 1—Eine gemäß section 501(a) steuerbefreite Organisation, ein individueller Pensionsvorsorgeplan (IRA) oder ein Wertpapierdepot gemäß section 403(b)(7), wenn das Konto die Anforderungen von section 401(f)(2) erfüllt
- 2—Die Vereinigten Staaten oder eine von deren Vertretungen oder Einrichtungen
- 3—Ein US-Bundesstaat, der District of Columbia, ein Commonwealth oder eine Besetzung der Vereinigten Staaten oder eine ihrer Gebietskörperschaften oder Einrichtungen
- 4—Eine ausländische Regierung oder einer ihrer Gebietskörperschaften, Vertretungen oder Einrichtungen
- 5—Eine Kapitalgesellschaft
- 6—Ein Waren- oder Wertpapierhändler, der in den Vereinigten Staaten, im District of Columbia oder in einem Commonwealth oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten registrierungspflichtig ist
- 7—Ein bei der Commodity Futures Trading Commission (US-Regulierungsbehörde für Termin- und Optionsmärkte) registrierter Terminbörsenmakler
- 8—Ein Real Estate Investment Trust (REIT)
- 9—Ein während des gesamten Steuerjahres im Sinne des Investment Company Act von 1940 (Gesetz über

- Kapitalanlagegesellschaften) registrierter Rechtsträger
- 10—Ein von einer Bank betriebener Common Trust Fund im Sinne von section 584(a)
  - 11—Ein Finanzinstitut
  - 12—Eine Mittelsperson, die in Investment-Kreisen als Bevollmächtigter (nominee) oder Verwahrer (custodian) bezeichnet wird
  - 13—Ein aufgrund von section 664 steuerbefreiter oder in section 4947 umschriebener Trust

In der folgenden Tabelle sind Arten von Zahlungen aufgeführt, die vom Quellensteuerabzug ausgenommen sein können. Die Tabelle bezieht sich auf die vorstehend unter 1 bis 13 aufgeführten Zahlungsempfänger.

WENN die Zahlung für folgende Zwecke erfolgt:	DANN sind folgende Zahlungsempfänger vom Quellensteuerabzug ausgenommen:
Zins- und Dividendenzahlungen	Alle vom Quellensteuerabzug ausgenommenen Zahlungsempfänger mit Ausnahme der Zahlungsempfänger lt. Code 7
Broker-Geschäfte	Die vom Quellensteuerabzug ausgenommenen Zahlungsempfänger lt. Code 1 bis 4 und 6 bis 11 sowie alle C-Corporations. Die Angabe eines Codes für vom Quellensteuerabzug ausgenommene Zahlungsempfänger durch S-Corporations ist nicht zulässig, da sie nur in Bezug auf den Verkauf von vor 2012 erworbenen Wertpapieren (noncovered securities) vom Quellensteuerabzug ausgenommen sind.
Tauschhandelsgeschäfte und Gewinnausschüttungen an Genossenschaftsmitglieder (patronage dividends)	Die vom Quellensteuerabzug ausgenommenen Zahlungsempfänger lt. Code 1 bis 4
Meldepflichtige Zahlungen von mehr als USD 600 und Direktverkäufe im Wert von mehr als USD 5.000 <sup>1</sup>	Prinzipiell die vom Quellensteuerabzug ausgenommenen Zahlungsempfänger lt. Code 1 bis 5 <sup>2</sup>
Geleistete Zahlungen, die zur Abwicklung von Zahlungskartengeschäften und von Transaktionen über Netzwerke Dritter durchgeführt werden	Die vom Quellensteuerabzug ausgenommenen Zahlungsempfänger lt. Code 1 bis 4

<sup>1</sup> Siehe Formular 1099-MISC *Sonstiges Einkommen* und die diesbezüglichen Anleitungen.

<sup>2</sup> Die folgenden, an eine Kapitalgesellschaft geleisteten Zahlungen, die mittels Formular 1099-MISC gemeldet werden müssen, sind jedoch nicht vom Quellensteuerabzug ausgenommen: Zahlungen für medizinische Leistungen und Leistungen der Gesundheitsversorgung, Rechtsanwalts honorare, an einen Rechtsanwalt bezahlte Bruttobeträge, die im Sinne von section 6045(f) meldepflichtig sind, sowie Zahlungen für Leistungen, deren Bezahlung durch ein staatliches Exekutivorgan erfolgt.

**Code für von der FATCA-Meldepflicht ausgenommene**

**Personen.** Die folgenden Codes identifizieren Zahlungsempfänger, die von der FATCA-Meldepflicht ausgenommen sind. Diese Codes beziehen sich auf Personen, die dieses Formular für außerhalb der Vereinigten Staaten von bestimmten ausländischen Finanzinstituten geführte Konten einreichen. Deshalb können Sie dieses Feld leer lassen, wenn Sie das Formular W-9 lediglich für ein in den Vereinigten Staaten geführtes Konto einreichen. Beraten Sie sich mit der dieses Formular anfordernden Person, wenn Sie unsicher sind, ob das Finanzinstitut diesen Anforderungen unterliegt. Der Anforderer eines Formulars W-9 kann deutlich machen, dass kein Code erforderlich ist, indem er in Formular W-9 die Zeile für den Code für die Ausnahme von der FATCA-Meldepflicht mit „Not Applicable“ („Nicht zutreffend“) oder einer ähnlichen Formulierung vorausfüllt.

A—Eine gemäß section 501(a) steuerbefreite Organisation oder ein individueller Pensionsvorsorgeplan gemäß section 7701(a)(37)

B—Die Vereinigten Staaten oder eine von deren Vertretungen oder Einrichtungen

C—Ein US-Bundesstaat, der District of Columbia, ein Commonwealth oder eine Besitzung der Vereinigten Staaten oder eine ihrer Gebietskörperschaften oder Einrichtungen

D—Eine Kapitalgesellschaft, deren Aktien regelmäßig an einer oder an mehreren etablierten Wertpapierbörsen im Sinne von section 1.1472-1(c)(1)(i) der US-Regulations behandelt werden

E—Eine Kapitalgesellschaft, die zu demselben erweiterten Konzern im Sinne von section 1.1472-1(c)(1)(i) der US-Regulations gehört

F—Ein Wertpapier- oder Rohstoffhändler oder ein Händler mit derivativen Finanzinstrumenten (einschließlich Termin- und Swap-Kontrakte, Futures, Forwards und Optionen), der nach dem Recht der Vereinigten Staaten oder eines anderen Staates eingetragene ist

G—Ein Real Estate Investment Trust (REIT)

H—Eine Regulated Investment Company im Sinne von section 851 oder ein während des gesamten Steuerjahres im Sinne des Investment Company Act von 1940 registrierter Rechtsträger

I—Ein Common Trust Fund im Sinne von section 584(a)

J—Eine Bank im Sinne von section 581

K—Ein Broker

L—Ein aufgrund von section 664 steuerbefreiter oder in section 4947(a)(1) umschriebener Trust

M—Ein steuerbefreiter Trust im Rahmen eines Plans im Sinne von section 403(b) oder eines Plans im Sinne von section 457(g)

**Zur Beachtung:** Beraten Sie sich mit dem dieses Formular anfordernden Finanzinstitut in Bezug auf die Frage, ob Angaben zum FATCA-Code und/oder zum Code für vom Quellensteuerabzug ausgenommene Zahlungsempfänger erfolgen sollen.

## Zeile 5

Geben Sie in dieser Zeile Ihre Adresse (Hausnummer, Straße, Türnummer) an. An diese Adresse wird der Anforderer von Formular W-9 Ihre Steuerinformationserklärungen übermitteln. Stimmt diese Adresse nicht mit der Adresse überein, die der Anforderer von Formular W-9 bereits in seinen Aufzeichnungen führt, dann schreiben Sie „NEW“ („NEU“) am Beginn der Zeile. Auch wenn Sie eine neue Adresse angeben, kann möglicherweise trotzdem die alte Adresse weiterverwendet werden, bis die entsprechenden Angaben in den Aufzeichnungen der Zahlstelle geändert werden.

## Zeile 6

Geben Sie Ihre Stadt, Ihren Bundesstaat und Ihre Postleitzahl an.

## Teil I. US-Steuer Nummer(TIN)

**Tragen Sie Ihre TIN in dem dafür vorgesehen Feld ein.**

Wenn Sie ein in den Vereinigten Staaten ansässiger Ausländer sind und keine US-Sozialversicherungsnummer (SSN) haben bzw. nicht zum Erhalt einer SSN berechtigt sind, dann ist Ihre TIN die Ihnen vom IRS zugewiesene US-Steuer Nummer für natürliche Personen (Individual Taxpayer Identification Number, ITIN). Geben Sie diese in dem für die US-Sozialversicherungsnummer vorgesehenen Feld an. Wenn Sie über keine ITIN verfügen, lesen Sie die Angaben im Abschnitt *Wie erhalte ich eine TIN*.

Wenn Sie ein Einzelunternehmer sind und eine EIN haben, können Sie entweder Ihre SSN oder Ihre EIN angeben.

Wenn Sie eine LLC mit nur einem Gesellschafter sind, bei der es sich um ein für die Zwecke der US-Bundessteuer nicht berücksichtigtes Unternehmen handelt, dann geben Sie die SSN des Eigentümers (oder, wenn vorhanden, die EIN des Eigentümers) an. Geben Sie nicht die EIN des steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens an. Wenn die LLC als Kapitalgesellschaft oder Personengesellschaft eingestuft wird, geben Sie die EIN des Unternehmens an.

**Zur Beachtung:** Weitere Erläuterungen zu den Namen von Zahlungsempfängern und TIN-Nummern finden Sie unter dem Punkt *Welcher Name und welche Nummer ist anzugeben?*

**Wie erhalte ich eine TIN.** Wenn Sie nicht über eine TIN verfügen, stellen Sie umgehend einen Antrag auf Erteilung einer TIN. Um eine SSN zu beantragen, benötigen Sie das Formular *SS-5 Antrag auf Ausstellung einer Sozialversicherungskarte*, welches Sie bei Ihrer lokalen US-Sozialversicherungsbehörde oder online unter [www.SSA.gov](http://www.SSA.gov) erhalten. Sie können das Formular auch telefonisch unter 1-800-772-1213 bestellen. Verwenden Sie das Formular *W-7 Antrag auf Ausstellung einer US-Steuer Nummer für natürliche Personen*, um eine ITIN zu beantragen, und Formular *SS-4 Antrag auf Ausstellung einer US-Arbeitgeber-Identifikationsnummer*, um eine EIN zu beantragen. Sie können eine EIN auch online beantragen, indem Sie auf die Website des IRS unter [www.irs.gov/Businesses](http://www.irs.gov/Businesses) gehen und dort unter „Starting a Business“ (Gründung eines Unternehmens) auf „Employer Identification Number (EIN)“ klicken. Sie können Formular *W-7* und/oder Formular *SS-4* unter [www.irs.gov/Forms](http://www.irs.gov/Forms) aufrufen, downloaden und ausdrucken. Alternativ können Sie Formular *W-7* und/oder Formular *SS-4* auch unter [www.irs.gov/OrderForms](http://www.irs.gov/OrderForms) bestellen. Die Zustellung erfolgt per Post innerhalb von 10 Werktagen.

Wenn Sie aufgefordert werden, ein Formular W-9 auszufüllen, aber über keine TIN verfügen, beantragen Sie eine TIN und schreiben Sie an der für die TIN vorgesehenen Stelle „Applied For“ („Beantragt“), unterschreiben und datieren Sie das Formular und übermitteln Sie es an den Anforderer. Für Zins- und Dividendenzahlungen sowie bestimmte Zahlungen im Zusammenhang mit leicht handelbaren Wertpapieren haben Sie prinzipiell 60 Tage Zeit, um sich eine TIN zu beschaffen und diese an den Anforderer zu übermitteln, bevor der Quellensteuerabzug auf die jeweiligen Zahlungen angewendet wird. Diese Frist von 60 Tagen gilt jedoch nicht für andere Zahlungsarten. Sie unterliegen so lange dem Quellensteuerabzug für diese Zahlungen, bis Sie Ihre TIN an den Anforderer übermitteln.

**Zur Beachtung:** Wenn Sie den Vermerk „Applied For“ („Beantragt“) im Formular W-9 angeben, dann bedeutet dies, dass Sie bereits eine TIN beantragt haben oder dies in Kürze tun werden.

**Achtung:** Ein steuerlich nichtberücksichtigtes Unternehmen, das einen ausländischen Eigentümer hat, muss das entsprechende Formular W-8 ausfüllen.

## Teil II. Bestätigung

Um gegenüber der zum Quellensteuerabzug verpflichteten Zahlstelle darzulegen, dass Sie eine US-Person oder ein in den Vereinigten Staaten ansässiger Ausländer sind, unterschreiben Sie das Formular W-9. Sie können von der zum Quellensteuerabzug verpflichteten Zahlstelle selbst

dann aufgefordert werden, das Formular W-9 zu unterschreiben, wenn aus den nachstehenden Punkten 1, 4 oder 5 etwas anderes hervorgeht.

Bei einem Gemeinschaftskonto soll nur die Person unterschreiben (wenn erforderlich), deren TIN in Teil I angeführt ist. Im Fall eines steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens muss die Person unterschreiben, deren Name in Zeile 1 angeführt ist. Vom Quellensteuerabzug ausgenommen Zahlungsempfänger: Bitte lesen Sie die Informationen unter *Code für vom Quellensteuerabzug ausgenommene Zahlungsempfänger*.

**Unterschriftserfordernis** Das Formular W-9 ist gemäß den Anweisungen der nachstehenden Punkte 1 bis 5 zu unterschreiben.

**1. Zins-, Dividenden- und Tauschhandelskonten, die vor 1984 eröffnet wurden, und Broker-Konten, die als im Jahr 1983 aktiv angesehen werden.** Sie müssen Ihre korrekte TIN angeben, brauchen aber die Bestätigung nicht zu unterschreiben.

**2. Zins-, Dividenden-, Broker und Tauschhandelskonten, die nach 1983 eröffnet wurden, und Broker-Konten, die als im Jahr 1983 inaktiv angesehen werden.** Sie müssen die Bestätigung unterschreiben; ansonsten kommt der Quellensteuerabzug zur Anwendung. Wenn Sie dem Quellensteuerabzug unterliegen und lediglich Ihre korrekte TIN an den Anforderer übermitteln, müssen Sie Punkt 2 in der Bestätigung durchstreichen, bevor Sie das Formular unterschreiben.

**3. Immobiliengeschäfte.** Sie müssen die Bestätigung unterschreiben. Punkt 2 der Bestätigung kann durchgestrichen werden.

**4. Sonstige Zahlungen.** Sie müssen Ihre korrekte TIN angeben, müssen aber die Bestätigung nur dann unterschreiben, wenn Sie davon benachrichtigt wurden, dass Sie zuvor eine falsche TIN angegeben haben. Als „sonstige Zahlungen“ gelten unter anderem Zahlungen, die vom Anforderer im Zuge seiner gewerblichen oder geschäftlichen Tätigkeit für Folgendes geleistet wurden: Mieten, Lizenzgebühren, Waren (mit Ausnahme von Handelswarenrechnungen), medizinische Leistungen und Leistungen der Gesundheitsversorgung (einschließlich Zahlungen an Kapitalgesellschaften), Zahlungen an eine freiberuflich tätige Person für erbrachte Leistungen, geleistete Zahlungen, die zur Abwicklung von Zahlungskartengeschäften und von Transaktionen über Netzwerke Dritter durchgeführt werden, Zahlungen an bestimmte Mitglieder der Besatzung von Fischereischiffen und Fischer sowie an einen Rechtsanwalt bezahlte Bruttobeträge (einschließlich Zahlungen an Kapitalgesellschaften).

**5. Von Ihnen entrichtete Hypothekenzinsen, Erwerb oder Aufgabe von dinglichen Sicherungsrechten, Schuldenerlässe, qualifizierte Programme für Studiengebühren (gemäß section 529), ABLE-Sparkonten für Menschen mit Behinderung (gemäß section 529A), Beitragszahlungen in einen oder Auszahlungen aus einem individuellen Pensionsvorsorgeplan (IRA), ein „Coverdell Ausbildungs-Sparkonto“ („Coverdell Education Savings Account“, Coverdell ESA), ein Sparkonto für medizinische Eingriffe („Archer Medical Savings Account“, Archer MSA) oder ein Gesundheitssparkonto („Health Savings Account“, HSA) sowie Pensionsausschüttungen.** Sie müssen Ihre korrekte TIN angeben, brauchen aber die Bestätigung nicht zu unterschreiben.

## Welcher Name und welche Nummer ist anzugeben?

Kontoart:	Angabe des Namens und der SSN:
1. Einzelkonto	Die Einzelperson
2. Konto von zwei oder mehr natürlichen	Der tatsächliche Eigentümer bzw. bei

Personen (Gemeinschaftskonto), jedoch kein Konto, das bei einem ausländischen Finanzinstitut geführt wird	Gemeinschaftseigentum an den Mitteln, die erste auf dem Konto angeführte Person <sup>1</sup>
3. Konto von zwei oder mehr US-Personen (bei einem ausländischen Finanzinstitut geführtes Gemeinschaftskonto)	Jeder Kontoinhaber
4. Treuhandkonto einer minderjährigen Person (US-Gesetz über Schenkungen an Minderjährige, UGMA)	Die minderjährige Person <sup>2</sup>
5. a. Die übliche Form eines widerruflichen Trusts (Grantor ist gleichzeitig Treuhänder) b. Sogenanntes Trust-Konto, das nach dem Recht der US-Bundesstaaten kein rechtsgültiger Trust ist	Der Grantor-Treuhänder <sup>1</sup>  Der tatsächliche Eigentümer <sup>1</sup>
6. Einzelunternehmen oder steuerlich nicht berücksichtigtes Unternehmen dessen Eigentümer eine einzelne natürliche Person ist	Der Eigentümer <sup>3</sup>
7. Grantor Trust, dessen Steuererklärung in Form des optionalen Formulars 1099 (Methode 1) erfolgt (siehe section 1.671-4(b)(2)(i)(A) der US-Regulations)	Der Grantor *
<b>Kontoart:</b>	<b>Angabe des Namens und der EIN:</b>
8. Steuerlich nicht berücksichtigtes Unternehmen, dessen Eigentümer keine natürliche Person ist	Der Eigentümer
9. Gültiger Trust, Nachlass oder Pensionsfonds	Der juristische Rechtsträger <sup>4</sup>
10. Kapitalgesellschaft oder LLC, die mittels Formular 8832 oder Formular 2553 für den Status einer Kapitalgesellschaft optiert	Die Kapitalgesellschaft
11. Vereinigung, Klub, religiöse, karitative, bildende oder andere steuerbefreite Organisation	Die Organisation
12. Personengesellschaft oder LLC mit mehr als einem Gesellschafter	Die Personengesellschaft
13. Broker oder eingetragener Bevollmächtigter (Nominee)	Der Broker oder Bevollmächtigter (Nominee)
14. Konto beim Department of Agriculture (US-Landwirtschaftsministerium)	Der öffentliche Rechtsträger

m) im Namen eines öffentlichen Rechtsträgers (z.B. bundesstaatliche oder lokale Verwaltung, Schulbezirk oder Gefängnis), die Zahlungen aus landwirtschaftlichen Förderprogrammen erhält	
15. Grantor Trust, dessen Steuererklärung mittels Formular 1041 oder in Form des optionalen Formulars (Methode 2), erfolgt (siehe section 1.671-4(b)(2)(i)(B) der US-Regulations)	Der Trust

<sup>1</sup> Geben Sie zuerst den Namen der Person an, deren Nummer Sie bekannt geben, und kreisen Sie diesen Namen ein. Wenn bei einem Gemeinschaftskonto nur eine Person eine SSN hat, ist die Nummer dieser Person anzugeben.

<sup>2</sup> Kreisen Sie den Namen der minderjährigen Person ein und geben Sie deren SSN an.

<sup>3</sup> Sie müssen Ihren eigenen Namen anführen und können ebenfalls ihren Geschäfts- oder Firmennamen (doing business as, DBA) in der Zeile „Geschäftsname/Name des steuerlich nicht berücksichtigten Unternehmens“ angeben. Sie können entweder Ihre SSN oder Ihre EIN (sofern Sie über eine EIN verfügen) angeben. Das IRS ersucht Sie allerdings, Ihre SSN anzugeben.

<sup>4</sup> Geben Sie zuerst den Namen des Trusts, Nachlasses oder Pensionsfonds an und kreisen Sie diesen Namen dann ein. (Geben Sie die TIN des persönlichen Vertreters oder Treuhänders nur dann an, wenn der juristische Rechtsträger selbst nicht in der Kontobezeichnung enthalten ist.) Siehe auch *Besondere Vorschriften für Personengesellschaften* weiter oben.

**\*Zur Beachtung:** Der Grantor muss auch an den Treuhänder (Trustee) des Trusts ein Formular W-9 übermitteln.

**Zur Beachtung:** Wenn mehr als ein Name aufgeführt ist, aber kein Name eingekreist wurde, dann wird davon ausgegangen, dass es sich bei der Nummer um jene des als erstes angeführten Namens handelt.

## Schützen Sie Ihre Steueraufzeichnungen von Identitätsdiebstahl

Identitätsdiebstahl liegt dann vor, wenn jemand Ihre persönlichen Informationen wie Ihren Namen, Ihre US-Sozialversicherungsnummer (SSN) oder andere Informationen, anhand deren Sie identifiziert werden können, ohne Ihre Erlaubnis für betrügerische Handlungen oder andere Straftaten verwendet. Eine Person, die Ihre Identität stiehlt, könnte beispielsweise Ihre US-Sozialversicherungsnummer verwenden, um eine Arbeitsstelle zu erhalten oder unter dieser US-Sozialversicherungsnummer eine Steuererklärung einzureichen, um auf diese Weise eine Steuerrückerstattung zu erhalten.

Um Ihr Risiko zu reduzieren:

- Schützen Sie Ihre SSN,
- Stellen Sie den Schutz Ihrer SSN durch Ihren Arbeitgeber sicher, und
- Lassen Sie Ihre Steuererklärung nur durch eine Person erstellen, von deren Seriosität Sie sich überzeugt haben.

Wenn in Bezug auf Ihre Steueraufzeichnungen ein Identitätsdiebstahl vorliegt und Sie eine Benachrichtigung des IRS erhalten, kontaktieren Sie sofort den Namen und

die Telefonnummer, die in der Benachrichtigung/dem Schreiben des IRS angeführt sind.

Wenn in Bezug auf Ihre Steueraufzeichnungen aktuell kein Identitätsdiebstahl vorliegt, Sie aber der Ansicht sind, dass aufgrund des Diebstahls oder Verlusts Ihrer Handtasche oder Geldbörse oder aufgrund verdächtiger Kreditkartenaktivitäten oder einer verdächtigen Kreditauskunft ein Risiko für einen Identitätsdiebstahl besteht, dann wenden Sie sich bitte unter der Nummer 1-800-908-4490 an die Hotline des IRS für Identitätsdiebstahl oder senden Sie das Formular 14039 an das IRS.

Weitere Informationen sind in Publikation 5027 *Informationen für Steuerzahler zum Thema Identitätsdiebstahl* nachzulesen.

Opfer von Identitätsdiebstahl, die wirtschaftlichen Schaden erlitten haben oder mit einem systemischen Problem konfrontiert sind oder die Unterstützung bei der Bewältigung steuerlicher Probleme benötigen, die nicht auf üblichem Weg gelöst werden konnten, haben möglicherweise Anspruch auf Unterstützung durch die Ombudsstelle für Steuerzahler (Taxpayer Advocate Service, TAS). Sie können über die kostenfreie Telefonnummer 1-877-777-4778 bzw. 1-800-829-4059 für Hörgeschädigte/Gehörlose (TTY/TDD) telefonisch Kontakt zur TAS-Ombudsstelle aufnehmen.

**Schützen Sie sich vor verdächtigen E-Mails oder Phishing.** Phishing ist die Erstellung und Verwendung von E-Mails und Websites, die zu dem Zweck entworfen wurden, seriöse Geschäfts-E-Mails und Geschäfts-Websites nachzuahmen. Die am häufigsten vorkommende Tat besteht im Senden einer E-Mail an einen Nutzer, in der fälschlicherweise behauptet wird, ein etabliertes seriöses Unternehmen zu sein und dadurch versucht wird, den Nutzer in betrügerischer Absicht zur Herausgabe privater Informationen zu verleiten, welche für Identitätsdiebstahl verwendet werden.

Das IRS initiiert keinen Kontakt zu Steuerzahlern über E-Mails. Außerdem fordert das IRS keine personenbezogenen Informationen über E-Mail an und fragt Steuerzahler auch nicht nach PIN-Nummern, Passwörtern oder ähnlichen geheimen Zugangsdaten für ihre Kreditkarten, Bankkonten oder sonstigen Finanzkonten.

Wenn Sie eine nicht von Ihnen angeforderte E-Mail erhalten, die angeblich vom IRS versendet wurde, leiten Sie diese bitte an [phishing@irs.gov](mailto:phishing@irs.gov) weiter. Sie können auch die missbräuchliche Verwendung des Namens, Logos oder anderer charakteristischer Merkmale des IRS unter der Telefonnummer 1-800-366-4484 an den Treasury Inspector General for Tax Administration (TIGTA) melden oder verdächtige E-Mails unter [spam@uce.gov](mailto:spam@uce.gov) an die Federal Trade Commission (FTC) weiterleiten oder unter [www.ftc.gov/complaint](http://www.ftc.gov/complaint) an die FTC melden. Sie können die FTC unter [www.ftc.gov/idtheft](http://www.ftc.gov/idtheft) oder unter der Telefonnummer 877-IDTHEFT (877-438-4338) kontaktieren. Wenn Sie ein Opfer von Identitätsdiebstahl geworden sind, folgen Sie dem Link [www.IdentityTheft.gov](http://www.IdentityTheft.gov) und lesen Sie Publikation 5027.

Weitere Informationen zum Thema Identitätsdiebstahl und darüber, wie Sie Ihr Risiko verringern können, sind unter [www.irs.gov/IdentityTheft](http://www.irs.gov/IdentityTheft) verfügbar.

## Hinweis zum Datenschutz

Section 6109 des Internal Revenue Code (IRC, die US-Bundessteuergesetzgebung) schreibt vor, dass Sie Ihre korrekte TIN an Personen (einschließlich Bundesbehörden) bekannt geben müssen, die zur Übermittlung von Steuerinformationserklärungen an das IRS verpflichtet sind, um Zins- und Dividendenströme bzw. bestimmte andere, an Sie bezahlte Erträge, von Ihnen entrichtete Hypothekenzinsen, den Erwerb oder die Aufgabe von dinglichen Sicherungsrechten, Schuldenerlässe oder von Ihnen geleistete



Beitragszahlungen in einen individuellen Pensionsvorsorgeplan (IRA), auf ein Sparkonto für medizinische Eingriffe (Archer MSA) oder auf ein Gesundheitssparkonto (HSA) zu melden. Die Person, die dieses Formular erhält, verwendet die darin enthaltenen Informationen zur Übermittlung von Steuerinformationserklärungen an das IRS, in denen die oben angeführten Informationen gemeldet werden. Routinemäßig werden diese Informationen unter anderem auch an das Department of Justice (US-Justizministerium) im Zusammenhang mit Zivil- und Strafrechtsverfahren, sowie an Städte, Bundesstaaten, den District of Columbia sowie Commonwealths und Besitzungen der Vereinigten Staaten zur Verwaltung ihrer Gesetze weitergegeben. Die Informationen können im Rahmen von bilateralen Abkommen auch an andere Länder, an Bundes- und Landesbehörden zur Durchsetzung zivil- und strafrechtlicher Bestimmungen, sowie an bundesstaatliche Strafverfolgungsbehörden und Geheimdiensten zur Bekämpfung des Terrorismus weitergegeben werden. Sie müssen Ihre TIN, unabhängig davon bekannt geben, ob Sie zur Einreichung einer US-Steuererklärung verpflichtet sind. Gemäß section 3406 müssen Zahlstellen prinzipiell einen gewissen Prozentanteil von zu versteuernden Zinsen, Dividenden und bestimmten anderen Zahlungen, die an einen Zahlungsempfänger geleistet werden, dessen TIN der Zahlstelle nicht bekannt gegeben wurde, einbehalten und an das IRS abführen. Bei Übermittlung falscher oder betrügerischer Informationen können außerdem bestimmte Sanktionen verhängt werden.